



MB TX 2K

Zweikomponentige multifunktionale Bauwerksabdichtung



Verfügbarkeit	
Anz. je Palette	18
Größe / Menge	25 kg
Gebinde-Typ	Kombibehälter (2 x 6,25 kg Pulver + 2 x 6,25 kg Polymer)
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
3004	■

Verbrauch

Ca. 1,05 kg/m²/mm Trockenschichtdicke
 Ca. 4,2 kg/m² bei 4 mm Trockenschichtdicke
 Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.



Anwendungsbereiche



- Betonkeller, insbesondere WU-Betonkeller
- Mineralische Untergründe
- Außenliegende, streifenförmige Arbeitsfugenabdichtung für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gegen drückendes Wasser (Wassereintrittsklassen W2.1-E)
- Neubauabdichtung nach DIN 18533 für die Wassereintrittsklasse W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E
- Flächige und streifenförmige Abdichtung nach WU-Richtlinie des DAfStB
- Nachträgliche Bauwerksabdichtung im Bestand nach WTA
- Haftbrücke auf Altbitumen
- Verklebung und Beschichtung von Glasschaumdämmplatten möglich

Eigenschaften

- Standfest
- Ohne Grundierung auf nicht und schwach saugenden Untergründen (z.B. WU-Beton) verarbeitbar
- Spachteloptimiert, minimierte Tropfverluste
- Schnelle Durchtrocknung und Vernetzung nach 24 Std. bei 5 °C und 90 % relative Feuchte
- Geprüft radondicht
- Sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC 1^{Plus})
- Lösemittelfrei
- Bitumenfrei
- Druckwasserdicht
- Hohe Druckfestigkeit
- Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend
- Nach ca. 1,5 Std. frühregenfesten Oberfläche

Produktkenndaten

Basis	Polymerbindemittel, Zement, Additive, Spezial-Füllstoffe
Rissüberbrückung	> 2 mm
Schichtdicke	1,02 mm Nassschichtdicke ergibt ca. 1 mm Trockenschichtdicke
Durchtrocknungszeit (5 °C / 90 % rel. Feuchte)	Ca. 24 Std. für 4 mm Schicht
Frischmörtelrohddichte	Ca. 1,045 kg/dm ³
Konsistenz	standfest

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Zertifikate

- AbP PG-FBB_P-1202/788/20_MPA BS
 - AbP PG-FPD_P-1202-789-20_MPA BS
 - Radondichtigkeit, Dr. Kemski Bonn
 - GEV-Lizenz Emicode EC1 Plus
 - EPD-Erklärung (Remmers)
 - EPD-DBC-20220219-IBF1-EN
 - Remmers System-Garantie
- Soweit eine Remmers System-Garantie (RSG) gewährt wird, gelten insoweit ausschließlich die Bedingungen/ Voraussetzungen aus dem zwischen RSG-Fachbetrieb und Remmers schriftlich geschlossenen RSG-Vertrag.

Mögliche Systemprodukte

- WP DKS rapid ^[basic] (0423)
- WP DS Level (0426)
- DS Protect (0823)
- DS Protect ^[basic] (0815)
- Tex 4/100 (3880)
- Tape VF 120 (5071)
- Selectmix RMS (6752)
- Remmers Dichtungsschlämmen

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss eben, tragfähig, trocken, sauber, staubfrei sowie frei von Öl, Fett und Trennmitteln sein. Nicht mineralische und porenfreie Untergründe sind aufzurauen.

Saugfähige mineralische Untergründe, kein selbstverdichtender Beton (SVB), dürfen mattfeucht sein.

■ Vorbereitungen

Grate und Mörtelreste entfernen.

Ecken und Kanten fassen oder brechen.

Dichtungskehle mit einem geeigneten Mörtel herstellen.

Arbeitsfugen von Betonkellern mit einem geeigneten Mörtel verschließen.

Vertiefungen > 5 mm mit geeignetem mineralischen Mörtel oder MB TX 2K im Verschnitt mit geeignetem Quarzsand (MV 1:1 bis 1:3) verschließen.

Grobporige Untergründe können vorab mit einer Kratzspachtelung aus MB TX 2K und Sandverschnitt (Selectmix RMS) verschlossen werden.

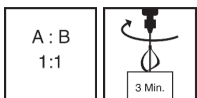
Bei Durchdringungen KG-Rohre mit Sandpapier aufrauen, Metallrohre reinigen und evtl. anschleifen.

Ggf. Hinterfeuchtungsschutz herstellen.

Saugende mineralische Untergründe mit Kiesol MB grundieren.

Als Kontaktschicht sowie zur Blasenvermeidung Kratzspachtelung mit dem Produkt herstellen (ca. 350-500 g/m² MB TX 2K).

Zubereitung



■ Kombigebinde

Mit geeignetem Mischwerkzeug Flüssigkomponente aufmischen.

Aufgelockerte Pulverkomponente vollständig auf die Flüssigkomponente geben.

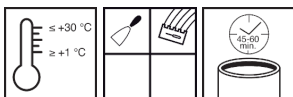
Ca. 1 Minute mischen, Mischvorgang unterbrechen und eingeführte Luft entweichen lassen.

Am Rand anhaftendes Pulver abstreifen.

Mischvorgang für ca. 2 Minuten fortsetzen.

Mischwerkzeug während der gesamten Mischzeit in Bodennähe belassen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +1 °C bis max. +30 °C.

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

45 - 60 Minuten

Flächenabdichtung

Produkt regelkonform zweilagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen.

Durchdringungen

W1-E: Rohrdurchführungen umlaufend kehlenförmig abdichten.

W2.1-E: Rohrdurchführungen mit Klebeflansch oder geeignetem Los-/Festflansch in die Abdichtung einbinden.

Anschlussdetails/Bauteilfugen

Eck- und Anschlussfugen mit Tape VF überbrücken.

Produkt vorlegen, Tape VF vollflächig, blasen- und faltenfrei einbetten.

Zur Anbindung an aufgehende Bauteile (z.B. Kellerschächte etc.) Tape VF verwenden.

Überarbeiten

Nach 4 Stunden kann die Überarbeitung mit Klebe-, Spachtel- oder Armierungsmörtel erfolgen.



Verarbeitungshinweise

Bei der Verarbeitung muss die Oberflächentemperatur des Untergrundes >3 Kelvin über der Taupunkttemperatur der umgebenden Luft liegen.
 Bei flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen kann es durch direkte Sonneneinstrahlung und/oder Windbelastung zu beschleunigter Hautbildung und einhergehender Blasenbildung kommen.
 Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
 Nicht auf unbehandeltem Aluminium einsetzen.
 Die Kratzspachtelung gilt generell nicht als Abdichtungslage.
 Die maximale Gesamtnassschichtdicke darf 8 mm nicht überschreiten.
 Durch Bewegung des Materials (z.B. rühren) im Anmacheimer kann eine vorzeitige Hautbildung verhindert werden.
 Angesteiftes Material darf weder mit Wasser noch mit frischem Material wieder verarbeitbar gemacht werden.
 Frische Abdichtung vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und Tauwasserbildung schützen.
 Trockene Abdichtung vor mechanischer Beschädigung schützen.

Anwendungsbeispiele

Wassereinwirkungsklassen (DIN 18533/18535)		Trockenschichtdicke (mm)	Nassschichtdicke (mm)	Verbrauch (kg/m ²)	Ergiebigkeit 25 kg (m ²)
W1-E*	Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	≥ 3	ca. 3,1	ca. 3,1	ca. 8,1
W2.1-E**	Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe	≥ 4***	ca. 4,2	ca. 4,2	ca. 6
W2.1-E**	Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe Übergang auf Bauteile aus WU-Betonkonstruktion	≥ 4***	ca. 4,2	ca. 4,2	ca. 6
W3-E**	Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken	≥ 3***	ca. 3,1	ca. 3,1	ca. 8,1
W4-E	Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden	≥ 2	ca. 2,1	ca. 2,1	ca. 12
W2-B	Wassereinwirkung in Behältern mit einer Füllhöhe ≤ 10 m	≥ 4	ca. 4,2	ca. 4,2	ca. 6

* Sondervereinbarung auf Mauerwerk erforderlich

** Sondervereinbarung erforderlich

*** mit Verstärkungseinlage (Armierungsgewebe)

Schichtdickenzuschlag gemäß DIN 18533:

du = Kratzspachtelung Verbrauch ca. 0,5 kg/m² (abhängig vom Untergrund)

dv = mit Schichtdickenkelle nicht erforderlich / ohne Schichtdickenkelle Verbrauch ca. 0,4 kg/m² (dmin = 3 mm)

Hinweise

Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt. Aktuelle Regelwerke und gesetzliche Vorgaben sind zu berücksichtigen und Abweichungen von diesen gesondert zu vereinbaren.

Eignungsnachweise (abP) sind bei der Planung und Ausführung zu beachten.

Sondervereinbarungen und Eignungsnachweise sind unter www.remmers.com abzurufen.

Stets Probefläche(n) anlegen!

Haftschälversuche sind zur Beurteilung der Gebrauchstauglichkeit des Produktes weder geeignet noch zugelassen.



Arbeitsgeräte / Reinigung

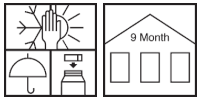


Mischwerkzeug, Schöpfkelle, Schichtdickenkelle
Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.
Angetrocknete Materialreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Remmers Werkzeuge

- > **Collomix® Rührer DLX (4286)**
- > **Collomix® HEXAFIX® Nachrüstadapter (4283)**
- > **Kratzkelle (4113)**
- > **Schöpfkelle (4103)**
- > **Schichtdickenkelle (4000)**
- > **Profilkelle (5047)**
- > **Rundkelle (4114)**
- > **Flächenstreicher (4540)**
- > **Rollerbügel (4449)**
- > **Nylon-Rolle Profi (5045)**
- > **Heizkörperpinsel (4541)**

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 9 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Leistungserklärung

- > **Leistungserklärung (GBI-P 69)**

Konformitätserklärung



NB 0761

Remmers GmbH (CE)

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

Remmers (UK) Limited (UKCA)

1 & 2 Garden Suites, Coleshill Manor Campus, Birmingham B46 1DL (GB)

22 (CE); 22 (UKCA)

GBI-P 69-2

EN 12004-1: 2017-05

3004

Zementhaltiger Fliesenkleber für erhöhte Anforderungen

Ausgangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 MPa (C 1)
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 0,5 MPa (C 1)
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	≥ 0,5 MPa (C 1)
Haftzugfestigkeit nach Gefrier-Auftau-Zyklen :	≥ 0,5 MPa (C 1)
Offene Zeit:	≥ 0,5 MPa
Haftzugfestigkeit	
Verlängerte offene Zeit:	≥ 0,5 MPa
Haftzugfestigkeit:	
Gefährliche Stoffe:	NPD



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.